

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau Ida ...

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Richard ...

Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 17. d. M. betreffend die Einlösung von ...

Städtische Sparkasse zu Halle a/S.

Bekanntmachung.

Die Interessenten der Sparkasse sind bisher von der irrigen Voraus- ...

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.

Ueber Land & Meer. Erstausgabe ...

BREIM. Das berühmte Verf. von Breim's Verloben ...

Meising Punsch-Essenzen. 6fach garantiert in Jahresfrist ...

JOHANN HOFF'S Malz-Chocolade zur Stärkung.

Bei Magenleiden, Schwäche, Kräfteverfall, Bluteere, Blutsucht und dergl. kann der Kranke seine sichere Zuflucht zu den 63 mal präparierten Johann Hoff'schen Malzpräparaten ...

JOHANN HOFF'S Frucht-Malzbombons bei Seiertheit und Sufferreiz.

Brillant-Kaffee. WILLY SCHWAB & Cie, Köln. der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft ...

Casseler St. Martins-Lotterie.

Staatlich genehmigt. Ziehung in 4 Klassen, 1. Ziehung 26. Januar 1886. Hauptgew. 100000 M., 20000 M., 15000 M., 12000 M., 2mal 10000 M., 8000 M., 6000 M., 4mal 3000 M.

Homöopath. Heil-Bureau. Täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet. Jede überaus heftige Krankheit wird hier geheilt ...

Die Gewinnziehung der großen Nürnberger Internationalen Ausstellungs-Lotterie findet bestimmt am Donnerstag, 7. Januar 86 statt. 5000 Gewinne darunter Hauptgewinne i. H. von 20,000 Mark, 10,000 Mark u. s. w.

Connagewend reichhaltig unterhaltend und nützlich in die reich illustrierte Damenzeitung Der Bazar. Preis vierteljährlich 9/4 Mark.

Prima holländ. Auster, Prima Wollstable-Natives-Austern, Hummerleibend u. gekocht frisches Rehwild, Fasanen, Franz-Poelarden, Pathen, Hamburger Kükken, Schnepfen, Schneehühner, Auerhähne, Birk- und Haselwild, Frische Perigord-Trüffel empfangen Julius Bethgo.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen. Specialität: Deutscher Kaiserpunsch (gesetzlich geschützt) aus d. alten Burgunderwein aus der Fabrik von Fr. Nienhaus Nchf., Düsseldorf.

Schwedischen Punsch. Burgunder-, Annanas-, Erdbeer-, Kirschen-, Punsch-Essenz. A. Kranz Nachf. Hr. Steinhilber 11.

Täglich frische Jauer'sche Würstchen, Thüringer Knackwürstchen, Lechschinken, Sardellenleberwurst, Trüffelgänsleberwurst, Gänsechmalz, Rügenwälder Gänsebrüste, Gänselecken (ohne Knochen), Gänse-Pökelfleisch, Russischen Salat, Corned-Beef, gekochte Zunge, Cervelatwurst, diverse Braten, garnirte Schüsseln im besten Arrangement empfiehlt W. Nietsch, Seibisgerstr. Nr. 25.

Die electromotorischen Zahnhalzbänder der Gebr. Greninger befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnhilfs- und Wurzel-, die sollten daher nie bei schmerzenden Kindern fehlen. Niederlage in Halle bei M. Waltsgott.

Frühe Schölländer Austern, Prima geräuch. Rheinlachs, Straßburger Gänseleber-Waffeln, Leicht fruchtbarer Würstchen, Rügenwälder Gänsebrüste, Sineburger Riesen-Nennungen, Salat in Gelée empfing Wilh. Schubert, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Franzbranntwein in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Cognac als sehr wohlschmeckendes Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Selbsterhaltung bei Gichtkranken. M. Waltsgott.

Kräuter-Brust-Bonbon das vorzüglichste Mittel gegen Husten und Seuchen. A. bei H. Wilhelm, Halle a/S. und H. Achilles, Landsberg.

Um bei Veröffentlichung von Bekanntmachungen aller Art mit thunlichster Raum- und Kosten-Ersparnis einen guten Erfolg zu erzielen, sind Form und Abfassung der Annoncen, sowie Wahl der bestgeeigneten Blätter die Hauptmomente.

Allen, denen daran liegt, diese Vortheile bestimmt zu genießen, mögen sich der Annoncen-Expedition von J. Berek & Co., Halle a/S. bedienen. Dieses Institut vertritt die Interessen seiner Auftraggeber in stets wirksamster Weise und ist durch reelle, billigste Bedienung bekannt.

Concert-Vertrieb. Eröffnet regelmäßig jeden Donnerstag von 8 Uhr Abends und Sonntag von 3 1/2 Uhr ab gegen billiges Honorar im Concerthaus. Gef. Anmeldungen erbitet Ad. Fröbe, St. Rembrandtstraße 4 II. Neujährstag in Dienft, Hoffmann's Restaurant, großes Weihnachtsfrähen.

Möbeltransporte, ohne werden prompt ausgeführt. A. W. Haase, Bahnhofsstr. 15, Mitglied der deutschen Möbeltransport-Gesellschaft.

Möbel- und Rollfuhren werden angenommen. Riemegerstr. 15 bei H. Wendel.

Das meiste Geld zahlt Ihre für Mit- für-Büchse, Mit- für-Eteten, Gold- u. Silberreifen, sowie ganze Nachschaffungen, Aufschneidungen, fäden, Ketten, Fächer, Möbel u. s. w. Friedrich Peileke, 18. Geißstraße 18.

Eine Spielbühne (Schweizer Hof) billiger zu verlaufen. Hr. S. Francker, (Deutscher Hof) Zimmer Nr. 17.

Möbel-Magazin. 31. Reichsgerasse 31. empfiehlt billiger solid gearbeitete Ausstattungen in Mahagoni, Buchsbaum und Birke. S. Bergmann, Schützenstr. Die feinsten Marken Düssel-dorfer Punsch-Essenzen empfiehlt Wilh. Schubert, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke. Empfehlung wieder ein Originalfass feinsten silberhellen Astrachaner Caviar. Wilh. Schubert, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Feine Apfelsinen, 4 Stück 5 und 6, 4 Riesen-nennungen, Straßburger, frische Sendung, harte saure Gurken, Sau- und Pfeffergurken, keltischegetrocknete Preiselbeeren mit ohne Zucker, feine Vollheringe, vorz. viel mitene frischen Gerings-Salat empfiehlt Fr. Friedrich, Bürgersg. 10.

Wiener Würstchen, 4 Paar 15 s., täglich frisch bei Franz Schumann, Weidenplan- und Friedrichstr.-Ecke.

Kaffee! täglich frisch gebrannt, 4 Pfund 120 Sfg. Nur durch direkte große Einfuhr ist es mir möglich, für obigen Zweck einen wirklich rein und köstlich schmeckenden Kaffee liefern zu können, der sonst überall 140-150 s. kostet. Oscar Krause, Friedrichsplatz 4. Pa. Grab. Gendelen, a. Bd. 120 s.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Ausloosung und Convertirung

sämmtlicher noch im Verkehr befindlichen 5%igen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe

der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

(Emissionen vom October 1872, December 1873, December 1874 und Juli 1876)

in
4%ige Pfandbriefe.

Nach Verständigung mit den betreffenden Darlehnsnehmern sind die sämmtlichen noch im Umlauf befindlichen 5%igen zum Nennwerthe rückzahlbaren Pfandbriefe (Emissionen vom October 1872, December 1873, December 1874 und Juli 1876) unter dem 22. December cr. behufs Rückzahlung am 1. Juli 1886 zur Ausloosung gebracht worden.

Indem wir dies bekannt machen, bieten wir hiermit für die am 22. December cr. ausgelosten Stücke im Betrage von 13,610,150 Mark und gleichzeitig für die in regelmäßiger Ausloosung am 2. December cr. gezogenen, schon bekannt gemachten Stücke im Betrage von 119,200 Mark (Gesamtbetrag 13,729,350 Mark) die Convertirung in 4procentige Stücke unter folgenden Bedingungen an:

1. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 4. bis einschliesslich 20. Januar 1886

in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
bel der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn S. Bleichröder,
in Frankfurt a.M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

2. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 4procentige Pfandbriefe der durch Subscription im Februar 1885 begonnenen Emission von 1885 ausgegeben. Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 4 Procent für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Pfandbrief-Anleihe wird zum Nennwerth im Wege der Verloosung getilgt.

Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens 4% des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 66 Jahren, vom 1. Januar 1889 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im December jeden Jahres, zuerst im Jahre 1888, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli bezahlt.

Die Zinscoupons und verloosten Stücke werden nach Wahl der Inhaber bei den unter No. 1 bezeichneten und den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

3. Die zur Convertirung gelangenden 5%igen Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 4%iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von 1/2% für die Differenz der Stückzinsen vom 1. Januar bis 1. Juli 1886.

Bei der Einlieferung der 5%igen Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1.2. Januar 1886 fällig werdenden Coupons baar beigelegt werden.

4. Die zur Convertirung eingelieferten Pfandbriefe werden mit dem Vermerke: „Convertirt auf 4 Procent vom 1. Januar 1886 ab“ abgestempelt.

Der Umtausch der abgestempelten Stücke gegen die neuen Titel wird besonderer Bekanntmachung erfolgen, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in neu ausgefertigten 4%igen Pfandbriefen zu gewähren, soweit gegen ein abgestempeltes Stück nicht ein neuer Pfandbrief von entsprechendem Betrage umgetauscht werden kann. Stücke über 50 Thlr. (150 Mark) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um einen neuen Pfandbrief über 300 Mark zu empfangen.

5. Den 5%igen Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen geordnetes Nummernverzeichnis beizufügen.

Formulare hierzu können bei den unter No. 1 genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

6. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter No. 1 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 28. December 1885.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die Direction.

Dr. Jacobi. Bossart. Klingemann.

Pfann- und Spritzkuchen,
Erdbeer und Ananas in Zucker zu Bowle,
ff. Punsch-Essenzen empfohlen
Fr. David Söhne, Griffrstraße 1. Markt 19.

Donnerstag und Freitag
frischen Schellfisch und Heedorsch
bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

Große Kieler Fett-Büchlinge,
echte Kieler Svotten, à Pfd. 50 Pfd., geräucherter und saurer
Kalb, große Kieler-Neunungen, frische Matbrücken, Bratbrine, Rost-
mäpfe und ff. marinierte Beinge, täglich russischen Salat, Kapern,
Pechschwibeln, saure, Senf- und Pfefferkörner, Weichschnecken mit
Zucker, Magdeburger Sauerkohl, grüne Schnittbohnen
empfehlen zu billigen Preisen
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Von Sonnabend früh ab liefern feine
fette Mecklenburger, sowie kleine u. große
Sutterfische (Halbengl.)
zum Verkauf bei **C. Birke in Giebichenfeld, Weinmstr. 55.**

Niederlage
bei
Franz Krug,
Halle a. S.,
Rannische Straße 13.

Rechnungs-, Wechsel-,
Lichtungs-Formulare,
Mietkontrakte, Aus- und
Abmelde-Scheine offerirt
billigst
Alfred Pfautsch,
Friedrichstraße 6.

Ananas
zu Bowlen, in Gläsern u. Blechbüch-
sen zu 12 Stücken von 1.50 A ab,
feinsten ger. Weinsäcke, Gänse-
brüste und Keulen, gr. Aale,
Neunungen, feinsten Ruff- und
Damburger Caviar in Fässchen
von 1 A ab.

Ausschnitt
feiner Würst- und Fleischwaren,
täglich frisch gekochte Junge u. d.
Ausverkauf
sämmlicher conferbirter Stücke
in Zucker empfiehlt
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.

Fünzig Gebett Federbetten
neu, sowie wenig gebrauchte hochfeine
Damen in rothen Seiden auch geringe
Betten verkauft billigt
Kienstr. 7 im Möbelmagazin.
Tobias's v. 30 A. Bettl. m. Matr.
u. 24 A. an Matratzen nach Maß ohne
Bettstelle von 16 A. an empfiehlt
Garmann, Tischler, Grennstr. 30.
Gestragnete Arbeitsstühle,
Betten, Bänke u. faul
Fr. Noack, Griffrstr. 50.

Zur Illumination.
Paraffinlichte à Pack 4, 5, 6 und
8 Stk. enth. 48 A
Bengalische Flammen in allen
Farben empfiehlt
J. R. Strässer, Bernburgerstr. 13.

Claviermusik
übernimmt **W. Müller, Georgstr. 3, I.**

Holleben.
Sylvester-Abend **Krieger-Wall.**
Hierzu ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Restaurant z. neuen Glocke,
Nienmeyerstr. 15.
Empfehle mein Vereinszimmer
mit Piano für einige Tage in der
Woche.
F. W. Franke.

Melodie.
Seit's (Blitthode) Lebensstunde
sich Erheben dringend notwendig
Secherverband Siebichenstein

Donnerstag den 31. December
zum Sylvester-Abends von 8 Uhr
ab findet im Vereinslokale zum Deutsch-
Vereinen in Giebichenfeld ein Pro-
grammabend statt, wozu sämtliche
Freunde und Vereinstreue, sowie
Schüler und Freunde der guten Sache
mit ihren Frauen freundlich ein-
geladen werden. Für humoristische Un-
terhaltung wird gesorgt.
Der Vorstand.

Goldgrube.
13. **Kaufher-Vorstadt 13.**
Porto: Welche den, der nicht kommt.
= **Großes Sylvester-Fest.** =
Parole: Goldgräber zur Stelle.
Zugangswort: So früh als möglich.
Abkochen des Nieren-Weichmachers
baumes. Verloosung. Grand-poinoise.
Wichtig des alten Jahres und Ein-
führung des neuen Jahres.
Allgemeine Vegetarier-Vereinigung.
= Erhebung ins neue Jahr. =
Soll- und Telegrammbelegten ergehen.
Solennes Herren- und Damen-Fest
Neujahrstag früh 11 Uhr:
= **Katerfrühstück.** =
Kinderfrühstück.
Der Vorstand.

Artillerie.
Sonnabend den 2. Januar 1886,
Abends 8 Uhr Monats-Versammlung
im Rotenb. Tagesordnung: Fest-
stellung des Programms zum Sil-
vesterfeste. Gleichzeitig werden die
Kommanden erucht, zur Feier des
25-jährigen Regiments-Jubiläum's Er-
dlichkeit des Festes sich am 3. Ja-
nuar, Abends 8 Uhr im Prinz Carl
rest. zahlreich einzufinden.
Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“
Seit's Blitthode Abend
Turnübung
nachdem Vereinstreue im
Vereinslokale „Prinz
Carlrest.“
Der Vorstand.

Brüderstrasse 1820.

Richard Voss.

Brüderstrasse 1820.

Wegen Veränderung meiner Geschäftslotakitäten bin ich gezwungen, die Restbestände der noch reichhaltigen Lager in **couleurten und schwarzen Kleiderstoffen, sowie Damenmänteln**

einem **Total-Ausverkauf**

zu unterstellen. Sämtliche Lager bieten gerade noch in hervorragenden Neuheiten letzter Saison eine reiche Auswahl und sind die Preise fast zur Hälfte des früheren Wertes herabgesetzt.

Besonders mache ich noch auf eine Partie **schwarzer Cachemires** aufmerksam. Die Waare, welche die abnorme Breite von 130 cm hat, ist der unregulären Breite halber von 5 Mark 50 Pfg. auf 3 Mark 30 Pfg. zurückgesetzt.

Einzeln knappe seidene Roben früher 5 Mark, jetzt 2 Mark 50 Pfg.

Modell-Costume bedeutend unter Kostenpreis.

Neujahrskarten! Das Großartigste und Elegante in unübertrefflicher Auswahl bei **Wilh. Schwarz, Leipzig, Str. 20.**

Konvertirung

der 4 1/2 % igen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank. Serie II und III.

Die vom 11. Januar bis 10. Februar 1888 stattfindende Konversion obiger Pfandbriefe in vierprozentige vermittelt mir kostenfrei und bitten um baldige Einreichung der Stücke nebst Coupons.

Zeising, Arnold, Heinrich & Co.

Billigste Bezugsquelle für Geschäfts- und Contobücher sowie Comtoir-Utensilien.



Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52. empfiehlt

Strazzen, Memorials, Journals, Cassa- und Wechsel-Contos, Contocorrent- und Hauptbücher etc.

mit besten Papieren, saubersten Miniaturen in dauerhaften Einbänden

zu **billigsten Preisen.**

Hestmaschinen

(Biblorhaptes) Stück 2 Mark 50 Pfg.

Biblorhaptes-Einlagen mit Register Stück 60 Pfg.

Copirbücher mit Molekül-Rücken und Ecken 500 Blatt mit Register 1 M. 50 Pfg., 1000 Blatt mit Register 2 M. 50 Pfg.

Falzmappen mit blauem Alendel Stück von 20 Pfg. an.

Falzmappen mit festem Pappebel, Weinen-Rücken und Ecken Stück von 35 Pfg. an.

Haar-Converts mit Firmendruck 1000 Stück von 2 M. an.

Rechnungsformulare auf bestem weißen Papier:

1/2 Bogen Größe 100 Stück 30 Pfg.

1/4 Bogen Größe 100 Stück 40 Pfg.

1/8 Bogen Größe 100 Stück 75 Pfg.

Quittungsformulare und Prima-Wechsel auf feinem Vospapier 100 Stück 40 Pfg., 60 Pfg. und 75 Pfg.

1888er Comtoir-Kalender auf Bapze gezogen Stück 15 Pfg.

1888er Abreiss-Kalender Stück 25 Pfg. und 45 Pfg.

Carl Th. Plötz,

52. Große Ulrichstraße 52.

Restaurant z. Kapuziner.

Großes elegantes Verkehrslokal I. Ranges.

Heute Mittwoch Abend als Specialität: **Krebs-Suppe.** Münchener Pilsener-Bier à Glas 25 ¢ und Kapuziner-Bräu à Glas 18 ¢ in exquisitester Qualität.

Das **Kapuziner-Bräu** ist kein sogenanntes leichtes Schaumbier, sondern ein reines, helles u. malträchtliches Export-Bier der Brauerei v. Rotenhan'schen Brauerei in Reutemündorf in Bayern.

Guts-Verpachtung.

Real 400 Mra., arrendirt davon 70 Mra. sehr schöne Wiesen, der Acker durchwegs Weizenboden. Pachtzeit 12 Jahre. Zur Uebernahme find ca. 45.000 M. erforderlich. Magdeburgerstraße 40.

Fr. Krüger.

Feier des 3. Januar t. J.

Subscriptionslisten für das allgemeine Festbanket, welches am nächsten Sonntag Nachmittag 2 Uhr zur Feier des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs in Stadtschloßbauhaus stattfinden wird, liegen in den Gesellschaftslokalen des Stadtschloßbauhauses, des Neumarkts-Schloßgebäudes, des Pfäfers und des Gländlichen Schloßgebäudes bis zum 31. d. Mts. Abends aus. Wir bitten die Bürgerchaft nochmals um recht zahlreiche Beteiligung. Halle a/S., den 28. December 1885.

Dr. Dehne, Gneist, v. Holly, Koch, Krowatzky, Schneider, Stande, Zander.

Krieger-Versicherungs-Verein

feiert sein diesjähriges Weihnachts-Vergnügen Freitag den 1. Januar, Abends 7 1/2 Uhr in der Kaiser-Wilhelms-Halle durch Concert, Theater, Verlosung und Ball. Fremde und Gönner des Vereins werden hierdurch freundlich eingeladen. Der Vorstand.

Halle'sche Zuckerriederei-Compagnie in Liquidation.

Aus Veranlassung des in der 3. Beilage zu Nr. 300 der Saale-Zeitung gegebenen Bericht über die am 22. d. Mts. stattgefundene General-Versammlung der Halle'schen Zuckerriederei-Compagnie in Liquidation, insbesondere der darin enthaltenen Bemerkung:

„Vor Eintritt in die Tagesordnung protestirte Herr Lederhändler Friedrich hier gegen das unverantwortlichweise unrichtig geführte Protokoll in der General-Versammlung vom 18. December d. J.“

erklären die Interzeichneten, daß die Behauptung des Herrn Friedrich bezüglich der angedeuteten Unrichtigkeit des gedachten Protokolls, welches zur Zeit von dem hiesigen Notar, Justizrath Herzfeld, geführt worden, auf Irrthum beruht und die zur Vollziehung des Protokolls bestimmten Personen dasselbe nicht vollzogen haben würden, wenn es eine Unrichtigkeit enthielte. Halle a/S., den 24. December 1885.

Gneist, C. Bartels, Fabel, Zimmermann, Dr. v. Dunker, H. Zehe, C. A. F. Bonstedt, Ferd. Tombo, Pantzer, Schildt.

Konvertirung der 4 1/2 %igen Pfandbriefe

Serie I., II. und III. der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank.

Wir vermitteln die Konversion vorstehender Pfandbriefe in vierprocentige bis zum 20. Januar 1886 kostenfrei und bitten um rechtzeitige Einlieferung der Pfandbriefe nebst Coupons.

Zeising, Arnold, Heinrich & Co.

Wiener Bier-Halle.

Erste Etage, Markt-Gde I.

Rheingold I. Etage.

Wein-Restaurant und Außern-Salon von Otto Uhlmann, Leipzig-Strasse 57/58, I. Etage.

Weine aus der Wein-Großhandlung von F. A. Jordan, Magdeburg.

Größere Dinners und Convents ohne vorherige Bestellung. **Rheingold I. Etage.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Interims-Stadt-Theater.

Donnerstag den 31. December **Nachmittag 4 Uhr** Kinderdarstellung zu halben Preisen: **Der Mummensack.**

Weihnachtsmärchen mit Gesang v. G. H. Vorber: **Monsieur Hercules.**

Freitag den 1. Januar 1886

7. Abonnement-Vorstellung. Ser. III. Zum dritten Male wiederholt: **Der Feldprediger.**

Große Operette von Müllöder.

Victoria-Theater

(Hotel am Gold. Fische). Donnerstag den 31. December 1885 **Große Sulzeifer-Vorstellung**

Leichte Cavallerie. Komische Operette in 3 Acten von F. v. Suppe.

Flotte Burjake. Kom. Operette in 1 Act von F. v. Suppe.

Nach der Vorstellung Concert der Theater-Capelle.

Von 9 Uhr ab auf allen Plätzen halbe Preise. Freitag den 1. Jan. 1886 Nachm. 4 Uhr **Große Kinderdarstellung** zu ermäßigten Preisen.

Sperlich 60 ¢ Barquet 40 ¢ Variete 20 ¢ Galerie 10 ¢

Well-Panorama.

Kaiser-Wilhelms-Galle. Hochinteressant. Diese Woche **Die Weise um die Welt.** 2. Theil. Serp. - Reise. Karavellen und Polarkreuzen. Entree jede Abtheilung 20 ¢ Kinder die Hälfte.

Geführt von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Hotel und Restaurant Deutscher Hof,

am Königsplatz und Bahnhofsnahe gelegen, empfiehlt sein höchstes großes Restaurant

nebst Speisewirtschaft unter geschicktem Publikum zu festem Besatz. Billige aber gute Speisen. 11 Biere. Logizimmer mit hochfeinen Betten von 1 M. an.

Fr. Giesche's Restaurant.

Heute zum Spätherbst gemüthlicher Abendunterhaltung **! mit Musik!**

Auch bringe meinen neu erbauten Saal den geehrten Vereinen und Gesellschaften in empfehlende Erinnerung. F. Giesche, Steinweg 13.

Pressler's Berg.

Heute Donnerstag von 7 Uhr ab **Sylvester-Ball.** Ergebenst Ferd. Schade.

Rest. Eremitage

Neujahr von Nachmittag 4 Uhr ab **Sanzummit.** A. Schmidt.

Restaur. Forthaus, Goppestr. 1, ist ein Vereinszimmer zu vergeben.